

LB  BW

Bereit für Neues

# Nichtfinanzieller Bericht 2020



# Nichtfinanzieller Bericht

## Vorbemerkung

Die folgenden Inhalte stellen die zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung für das Geschäftsjahr 2020 nach §§ 340i (5) i. V. m. 315b und 315c i. V. m. §§ 340a (1a) i. V. m. 289b bis 289e HGB für die LBBW (Bank) und den LBBW-Konzern dar.

Die LBBW berichtet ausführlich in ihrem jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht über ihr nachhaltiges Engagement. Der Nachhaltigkeitsbericht wird in Übereinstimmung mit den GRI-Standards (GRI = Global Reporting Initiative), Option »Kern«, erstellt.

In der nichtfinanziellen Erklärung nimmt die LBBW zu ausgewählten Themen, die sich auch im LBBW-Nachhaltigkeitsbericht wiederfinden, in kurzer Form Stellung. Damit orientiert sich die Erklärung ebenfalls an den GRI-Standards, deckt diese jedoch nicht komplett ab.

2

## Geschäftsmodell der LBBW

Angaben zum Geschäftsmodell des LBBW-Konzerns finden sich im Geschäftsbericht 2020 im Kapitel »Grundlagen des Konzerns«.

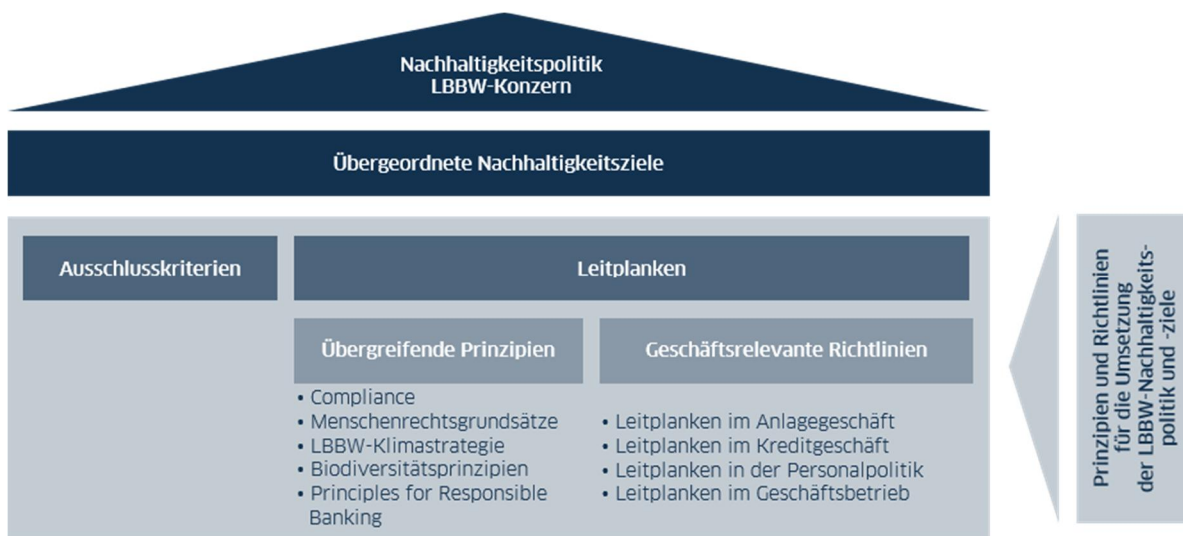
## Konzepte und Due-Diligence-Prozesse

### **Nachhaltigkeitspolitik, -ziele sowie Prinzipien und Richtlinien für deren Umsetzung**

Die Nachhaltigkeitspolitik gibt in Form von Leitsätzen den Rahmen für alle Nachhaltigkeitsaktivitäten in der LBBW vor und ist die Grundlage, um ökonomische, ökologische und soziale Aspekte in das gesamte unternehmerische Handeln zu integrieren. Sie umfasst die Leitsätze der LBBW für eine nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Strategie und Management, Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Geschäftsbetrieb, Gesellschaftliches Engagement und Kommunikation. Die Nachhaltigkeitspolitik gilt im gesamten LBBW-Konzern. Zur Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitspolitik hat sich die LBBW übergeordnete Ziele gesetzt. Diese sind im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht dargestellt (siehe LBBW-Nachhaltigkeitsbericht 2019, Nachhaltigkeitsziele der LBBW, Seite 14 f.). Die übergeordneten Ziele werden im jährlichen Nachhaltigkeitsprogramm in Form von Einzelzielen und konkreten Maßnahmen operationalisiert (siehe LBBW-Nachhaltigkeitsbericht 2019, Nachhaltigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre, Seite 37 ff.).

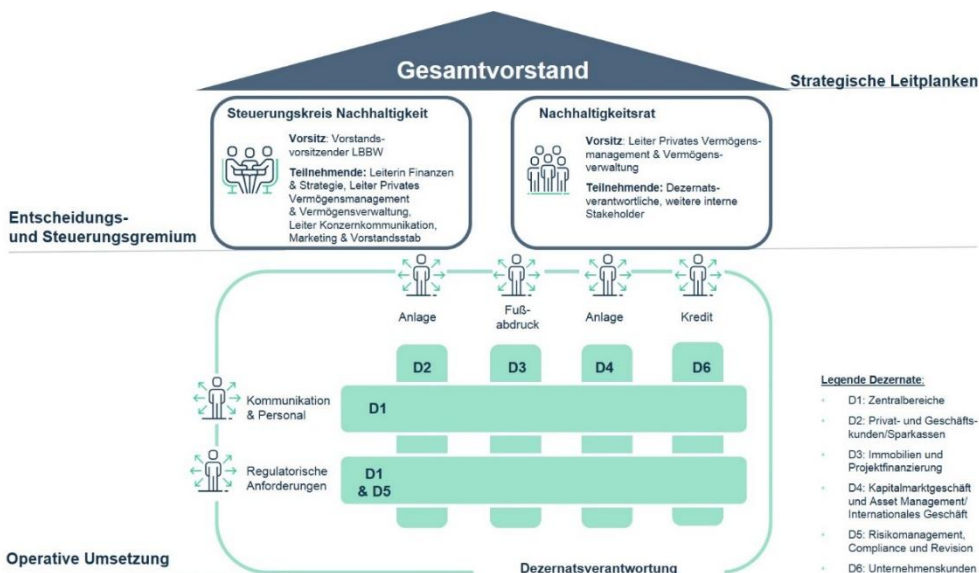
Die »Prinzipien und Richtlinien für die Umsetzung der LBBW-Nachhaltigkeitspolitik und -ziele« sind der konkrete Orientierungsrahmen für die Umsetzung im Geschäftsalltag. Sie umfassen – neben den »Leitplanken Nachhaltigkeit« – konkrete Ausschlusskriterien für einzelne Geschäftsvorhaben sowie übergreifende Prinzipien wie Compliance, Menschenrechtsgrundsätze und Biodiversitätsprinzipien. Die LBBW-Klimastrategie ist dort ebenfalls als übergreifendes Prinzip integriert (siehe LBBW-Nachhaltigkeitsbericht 2019, Prinzipien und Richtlinien für die Umsetzung der LBBW-Nachhaltigkeitspolitik und -ziele, Seiten 15 bis 18).

Die LBBW hat als erste deutsche Universalbank im August 2019 die Principles for Responsible Banking (PRB), eine neue freiwillige Initiative für verantwortungsvolles Banking, unterzeichnet. Die Richtlinie geht von der UNEP Finance Initiative (UNEP FI) aus, die unter dem Dach des Umweltprogramms der Vereinten Nationen läuft. Die PRB bieten ein einheitliches Rahmenwerk, um Nachhaltigkeit in allen Geschäftsbereichen zu integrieren. Damit können sich Banken systematisch an gesellschaftlichen Zielen, wie dem Pariser Klimaabkommen und den internationalen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals, SDGs), ausrichten.



## Einbindung des Managements

Seit 2017 ist Nachhaltigkeit als eine der vier strategischen Stoßrichtungen der LBBW definiert. Um Nachhaltigkeit in allen Kernbereichen der LBBW zu implementieren, wurden fünf Handlungsfelder definiert: Anlage, Kredit, Fußabdruck, Personal und Kommunikation. Die Gewährleistung eines systematischen Nachhaltigkeitsmanagements wird durch die Verankerung in die bestehende Konzernstruktur sichergestellt.



Der Vorstand der LBBW verantwortet auf oberster Ebene die nachhaltige Unternehmensführung des Konzerns und die Einhaltung der Nachhaltigkeitspolitik. Zudem setzt der Gesamtvorstand der LBBW die strategischen Leitplanken für die Stoßrichtung Nachhaltigkeit. Die konkrete Ausgestaltung delegiert der Gesamtvorstand der LBBW an sog. »Dezernatsverantwortliche«, welche die Nachhaltigkeitsthemen im jeweiligen Dezernat steuern und für die operative Umsetzung zuständig sind.

Wesentlicher Impulsgeber und strategisches Entscheidungsgremium ist der Steuerungskreis Nachhaltigkeit. Zu den Kernaufgaben des Steuerungskreises gehören die Gesamtkoordination sowie die strategische Weiterentwicklung der Stoßrichtung Nachhaltigkeit. Über das beratende Gremium, den Nachhaltigkeitsrat, erfolgt die Abstimmung zwischen den Bereichen. Zu den wesentlichen Aufgaben des Nachhaltigkeitsrats gehören die Förderung der konzernweiten Kommunikation sowie die Vernetzung zu Nachhaltigkeitsthemen.

Regelmäßig wird das Umwelt-/Nachhaltigkeitsmanagement durch die Unternehmensleitung bewertet (Management Review gemäß ISO 14001). Wichtige Themen werden dem Vorstand zur Information bzw. Entscheidung vorgelegt.

### Wesentlichkeitsanalyse

Die LBBW klassifiziert die potenziellen Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf ihre Nachhaltigkeitsbilanz in die Kategorien gering, mittel oder erheblich. Neben den Anforderungen von Nachhaltigkeitsratingagenturen spielen dabei insbesondere die Erwartungen und Ansprüche unserer Stakeholder eine wesentliche Rolle. Die relevanten Fokusfelder orientieren sich an internationalen Nachhaltigkeitsstandards sowie an unserer Nachhaltigkeitspolitik. Vorrangig bei Themen, die mit erheblichen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsbilanz identifiziert wurden, werden entsprechende Nachhaltigkeitsmaßnahmen definiert.



Für eine Berichterstattung gemäß HGB sind unter Beachtung der doppelten Wesentlichkeit bestimmte nichtfinanzielle Aspekte zu veröffentlichen. In der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung sind diejenigen Angaben zu machen, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses und der Lage der LBBW wesentlich sowie für das Verständnis der Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der LBBW in Bezug auf die nichtfinanziellen Aspekte erforderlich sind. Zu den wesentlichen Themen bei der LBBW gehören:

- Regulatorik
- Stakeholderdialog
- Nachhaltigkeitsstandards im Anlagegeschäft und nachhaltige Anlageprodukte
- Nachhaltigkeitsstandards im Finanzierungsgeschäft und Finanzierungen mit nachhaltigem Fokus
- Produktverantwortung/Kundenschutz
- Compliance
- Personalführung, -ausbau und -entwicklung

Auf den eigenen Ressourcenverbrauch und die selbst erzeugten CO<sub>2</sub>-Emissionen wird in der nichtfinanziellen Erklärung nicht näher eingegangen, da diese Themen nicht als wesentlich eingestuft werden. Im LBBW-Nachhaltigkeitsbericht hingegen wird darüber ausführlich berichtet. Hintergrund ist das nach ISO 14001 und EMAS zertifizierte Umweltmanagementsystem der LBBW. Die EMAS-Verordnung fordert die Veröffentlichung entsprechender Informationen in Form einer sog. Umwelterklärung, welche bei der LBBW in den Nachhaltigkeitsbericht integriert ist.

## **Regulatorik**

Die EU-Kommission hat mit ihrem 2018 veröffentlichten Aktionsplan für ein nachhaltiges Finanzwesen ein umfangreiches Maßnahmenpaket vorgelegt, welches die Basis für eine Vielzahl von Regulierungsmaßnahmen darstellt. Spätestens mit der Veröffentlichung der ersten Rechtsakte (z. B. Taxonomie Verordnung) und der Leitfäden von BaFin und EZB, die die Erwartungshaltung der Regulatoren an Banken im Umgang mit Klima- und Umweltrisiken aufzeigen, ist die Nachhaltigkeits-Regulatorik in der Praxis angekommen. Die LBBW beobachtet die Regulierungsmaßnahmen eng und begleitet diese aktiv im Rahmen von Konsultationsprozessen. Eine risikoorientierte Umsetzung der regulatorischen Anforderungen erfolgt frühzeitig im Rahmen von Projekt- oder Linientätigkeiten.

## Stakeholderdialoge

### Zukunftsdialoge

In sog. »Zukunftsdialogen« sollen gemeinsam Lösungsansätze für die Herausforderungen der Region im Einklang mit den globalen Nachhaltigkeitszielen entwickelt werden.

### Starkmacher e. V. und Fair Finance Institute: Grünblick Lerncamp

Im November 2020 fand im Rahmen des vom Starkmacher e. V. in Kooperation mit dem Fair Finance Institute veranstalteten Grünblick Lerncamps ein virtueller Austausch mit Jugendlichen zum Thema »Nachhaltiges Wirtschaften & Finanzen« statt. Dabei beschäftigten sich die Teilnehmenden u. a. mit der Fragestellung, wie sich die Finanzwelt in den letzten Jahren verändert hat und wie sie sich aufgrund der aktuellen globalen Herausforderungen in Zukunft verändern muss, um einen Beitrag zu einer nachhaltigen und grünen Zukunft leisten zu können.

Im Rahmen dieser Veranstaltung fand ein interaktiver Workshop zum Thema »Nachhaltige Bank der Zukunft« statt. In Break Out Sessions erarbeiteten die Jugendlichen mit Unterstützung von Hilfsfragen der LBBW, wie sie die Bank der Zukunft nachhaltig und ökonomisch aufstellen würden. Die Ergebnisse wurden im Anschluss mit dem Leiter Nachhaltigkeit & ESG der LBBW diskutiert. Es wurden viele neue, kreative Ideen entwickelt und die Erwartung der Jugendlichen an eine Bank und deren nachhaltiges Leistungsspektrum besprochen.

### Digitale Kundenveranstaltung

Im November 2020 fand eine digitale Kundenveranstaltung zum Thema Nachhaltigkeit in der BW-Bank mit rund 50 Teilnehmern statt. Hier wurde die Stoßrichtung Nachhaltigkeit mit ihren konkreten Ausprägungen vorgestellt. Im Anschluss wurden die im Chat gestellten Fragen und Erwartungen der Kunden erörtert.

## Austausch mit NGOs

### WWF

Der im November 2019 gestartete Dialog mit dem WWF wurde im Januar 2020 fortgesetzt. Darauf aufbauend wurde vom WWF die Studie »Kurswechsel bei deutschen Banken« publiziert. Dabei hat kein Institut die beste Bewertung als »Vorreiter« erhalten. Die LBBW wurde zusammen mit zwei weiteren von insgesamt 14 untersuchten Banken in die darauffolgende Kategorie eingeteilt.

Aufbauend auf die Studie haben sich verschiedene Arbeitsgruppen zum konstruktiven Austausch zwischen den Banken gebildet. Ein erstes Ergebnis ist die am 30. Juni 2020 veröffentlichte »Klimaselbstverpflichtung des deutschen Finanzsektors«, an der sich die LBBW als eine der Erst-Unterzeichner beteiligte.

Die LBBW beteiligt sich weiterhin an der Klimaselbstverpflichtung und erarbeitet gemeinsam mit anderen Finanzinstituten, dem WWF und dem Green and Sustainable Finance Cluster die Arbeitsstruktur zur Umsetzung der Ziele.

### Fossil Free

Im Juli 2020 fand die Fortsetzung des Dialogs mit Klimaaktivisten von Fossil Free Stuttgart statt. Themen waren bei diesem Austausch aktuelle Entwicklungen im Kontext Sustainable Finance, mögliche Aktivitäten und Projekte der LBBW und Fossil Free Stuttgart sowie die Vorstellung von Nachhaltigkeitsmanagement-Kooperationen und Initiativen der LBBW. Die Vertreter von Fossil Free Stuttgart erläuterten die Ziele der Initiative: Weltweit Verzicht auf Kohleabbau und mittelfristig Verzicht auf den Einsatz fossiler Brennstoffe.

Konkret vorgestellt wurden die Ausschlusskriterien des Depots A der LBBW (Eigenanlagen). Neben dem Ausschluss von Investitionen in Unternehmen mit umstrittenen Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen, sind Unternehmen mit kontroversen Umweltpraktiken ausgeschlossen. Kohleproduzenten sind ebenfalls nicht Bestandteil des Portfolios. Auf der Ebene von Staatsinvestitionen verzichten wir auf Engagements in Länder mit autoritären Regimen.

## Nachhaltige Anlageprodukte

Die LBBW fördert aktiv das Interesse an nachhaltigen Investments und trägt auf eigenen und externen Veranstaltungen den Nachhaltigkeitsgedanken in die Öffentlichkeit. Bei ihren Angeboten im Anlagegeschäft orientiert sie sich an den »Leitplanken Nachhaltigkeit«, um Risiken in Bezug auf nachhaltige Aspekte zu vermeiden und entsprechende Chancen zu nutzen. Denn es ist das Ziel der LBBW, ihre Kunden bei der verantwortungsbewussten, ökologischen und ethischen Anlage ihrer Vermögenswerte bestmöglich zu unterstützen und immer wieder aufs Neue zu beweisen, dass sich finanzielle Rendite mit Wertschöpfung für Umwelt und Gesellschaft kombinieren lässt.

Die LBBW bietet Privat-, Unternehmens- sowie institutionellen Kunden ein umfangreiches Angebot an nachhaltigen Anlageprodukten an. Das Portfolio richtet sich u. a. durch freiwillige Selbstverpflichtungen an nachhaltigen Kriterien aus.

Mit Unterzeichnung der »Principles for Responsible Investment« der Vereinten Nationen (UN PRI) verpflichtet sich die LBBW, Aspekte, die die Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft sowie die Corporate Governance betreffen (Environmental, Social and Corporate Governance Issues = ESG-Themen), verstärkt in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einzubeziehen.

Die LBBW hat ihr Angebot für nachhaltige Anlagelösungen 2020 weiter ausgebaut und damit ihr bestehendes Produktportfolio in diesem Bereich ergänzt.

2020 wurden die LBBW Asset Management und das gehobene Privatkundengeschäft unter einem Dach zusammengefasst und werden künftig als gemeinsames Geschäftsfeld geführt. Durch Bündelung der Beratungs- und Produktkompetenz werden sowohl Privat- als auch institutionelle Kunden profitieren.

## Green Bonds

Grüne Anleihen, sog. Green Bonds, finanzieren gezielt Projekte im Bereich Umwelt und Klimaschutz. Die LBBW will aktiv die Marktentwicklung für Green Bonds weiter vorantreiben und hat daher 2017 ein eigenes »Green-Bond-Programm« aufgelegt. Flankierend wurde innerhalb der LBBW ein »Green-Bond-Komitee« ins Leben gerufen, das den bereichsübergreifenden Know-how-Transfer gewährleistet.

2020 wurden folgende Green Bond-Emissionen begeben:

- 500 Mio. GBP Green Senior Non-Preferred (Laufzeit 5 Jahre)
- 250 Mio. GBP Green Senior Non-Preferred (Laufzeit 5 Jahre)

Um für Immobilien-Portfolios gezielt eine fundierte Auswahl an energieeffizienten Gebäuden treffen zu können, hat die LBBW zur Auflage ihres ersten Green Bonds mit Unterstützung renommierter externer Berater einen Ansatz entwickelt, um die Kohlenstoffintensität von gewerblichen Immobilien und erneuerbare Energien mess- und vergleichbar zu machen. Die Methode kann auch von anderen Marktteilnehmern und von der Politik genutzt werden.

## **Social Bonds**

Social Bonds finanzieren gesellschaftliche und soziale Projekte vielfältiger Art, wie z. B. in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Trinkwasserversorgung, öffentliche Infrastruktur und Transport.

2018 wurden die ersten Voraussetzungen für die Entwicklung eines Social-Bond-Programms in der LBBW geschaffen. Dieses setzt auf dem erfolgreichen Green-Bond-Programm auf und erweitert das Spektrum der Finanzierung der »Ziele für nachhaltige Entwicklung« der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals, SDGs).

Im September 2019 emittierte die LBBW erstmals einen Social Bond mit einem Volumen von 500 Mio. EUR und einer Laufzeit von 8 Jahren. Der zweite Social Bond folgte im Februar 2020 in Form einer Senior Non-Preferred-Anleihe mit einem Volumen von 1 Milliarde Euro und einer Laufzeit von sieben Jahren. Wie mit der ersten Emission refinanziert die LBBW auch mit dem Erlös der zweiten Anleihe soziale Projekte in den Bereichen Gesundheits- und Sozialwesen, Berufsbildungsmaßnahmen sowie Pflege- und Behindertenheime. Weitere potenzielle Finanzierungsobjekte sind Schulen, Krankenhäuser, Infrastrukturprojekte oder die öffentliche Wasserversorgung. Insgesamt verfügt die LBBW über ein Social Bond-Portfolio in Höhe von 2,7 Milliarden Euro.

## **Investments der LBBW**

Für die Investments der LBBW wurden 2011 Nachhaltigkeitskriterien festgelegt, die seitdem beständig überarbeitet werden. Seit 2019 umfassen die Ausschlusskriterien auf der Ebene von Unternehmensinvestitionen umstrittene Menschen- und Arbeitsrechte, kontroverse Umweltpraktiken sowie die Einschränkung von Kohleproduzenten. Auf der Ebene von Staatsinvestitionen verzichten wir auf Engagements in Ländern mit autoritären Regimen. Jährlich werden unsere Investments durch die Nachhaltigkeitsratingagentur ISS-ESG (ehemals ISS oekom) überprüft.

## **Vermögensverwaltung nach ethischen, sozialen und ökologischen Kriterien**

Die BW-Bank bietet Ihren Kundinnen und Kunden vermögensverwaltende Lösungen unter Berücksichtigung von ethischen, sozialen und ökologischen Aspekten an. Sie arbeitet hierfür mit externen Anbietern sowie Kapitalverwaltungsgesellschaften zusammen, die Finanzinstrumente und/oder Emittenten gemäß nachvollziehbarer Nachhaltigkeitskriterien bewerten und klassifizieren.

Darüber hinaus bietet die BW-Bank Anlegerinnen und Anlegern auch zwei nachhaltige Strategiefonds an. Beide aktiv gesteuerten Fonds investieren in Aktien und festverzinsliche Wertpapiere von Emittenten, die zur Erfüllung der UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung beitragen.

Bei der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bestehen Ausschlusskriterien für einzelne Geschäftsvorhaben sowie übergreifende Prinzipien, z. B. im Hinblick auf Compliance, Menschenrechtsgrundsätze und Biodiversitätsprinzipien. Bei allen Anlageprodukten und Mandaten schließt die LBBW Asset Management eine Investition in Firmen, die Streumunition und/oder Antipersonenminen herstellen, die gemäß internationaler Konventionen geächtet sind, aus.

Die LBBW Asset Management bietet bereits seit 2002 ihren privaten und institutionellen Kunden Anlageprodukte und Mandate an, die neben Rendite- und Risikoüberlegungen auch ökologische und nachhaltige Aspekte in der Anlagestrategie berücksichtigen. Berücksichtigung finden hierbei nichtfinanzielle Kriterien (beispielsweise ESG-Faktoren) im Hinblick auf die Umwelt, gesellschaftliche Aspekte und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Zum 31. Dezember 2020 beläuft sich das nachhaltig verwaltete Vermögen der LBBW Asset Management auf 22.506,4 Mio. EUR (Vorjahr: 21.683,7 Mio. EUR), aufgeteilt auf Publikumsfonds, Spezialfonds und Direktmandate. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen aufgrund von Zuflüssen in bestehende Spezialfondsmandate und Publikumsfonds, neu gewonnene Mandate, durch Umstellung von Anlagestrategien in bestehenden Spezialfonds und positiver Wertentwicklung.



Darüber hinaus ist die LBBW Asset Management Unterzeichnerin der UN PRI-Richtlinien (Principles for Responsible Investment) der Vereinten Nationen in der Kategorie »Investment Manager«.

## Anlagegeschäft

Mrd. EUR	2020	2019	2018
Volumen nachhaltiger Geldanlagen bei der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH	22,51	21,68	19,86
Volumen nachhaltiger Geldanlagen bei der BW-Bank-Vermögensverwaltung	1,53	1,15	0,91

Der Anteil der nachhaltig angelegten bzw. gemanagten Vermögenswerte liegt bei ca. 26,1 % (LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH) bzw. ca. 24,8 % (Vermögensverwaltung) des gesamten investierten Kapitals.

## Nachhaltige Finanzierungen

### Vermeidung von Reputations- und Nachhaltigkeitsrisiken bei Finanzierungen

Durch interne verbindliche Prüfprozesse und branchenspezifische Regularien stellt die LBBW sicher, dass ökologische, gesellschaftliche oder ethische Reputations- und Nachhaltigkeitsrisiken frühzeitig im Kreditentscheidungsprozess (z. B. bei einer Exportfinanzierung, einem Unternehmenskredit oder einer Projektfinanzierung) identifiziert, analysiert und bewertet werden. Daraus können in der Konsequenz auch eine Ablehnung des entsprechenden Geschäfts sowie die Beendigung der Geschäftsbeziehung resultieren.

Basierend auf den internen Kredit-Regelwerken prüft die jeweilige Kundenberaterin bzw. der jeweilige Kundenberater Kreditanfragen auch hinsichtlich Compliance- und Nachhaltigkeitsrisiken. Ergänzend kann beim Nachhaltigkeitsteam ein Auszug aus der Datenbank der RepRisk AG zu den an der geplanten Transaktion beteiligten Unternehmen eingeholt werden. Sofern sich hieraus ein mittleres oder hohes Reputationsrisiko ableitet, erfolgt eine ausführliche Risikoabschätzung durch das Nachhaltigkeitsteam und daraus resultierend eine Handlungsempfehlung an den Fachbereich. Hierfür steht den Markt- und Marktfolgeabteilungen ein eigens entwickeltes Anfrage-Formular zur Verfügung, in welchem u. a. sämtliche handelnde Personen, Art und Zweck der Geschäftsverbindung, das Ergebnis bereits durchgeführter Recherchen sowie festgestellte Auffälligkeiten hinsichtlich Nachhaltigkeitsrisiken (u.a. zu Themen wie Rüstung, Gentechnik, Atomkraft, Umweltzerstörung, Arten- und Biodiversitätsschutz, Klimawandel, Arbeits- und Menschenrechte) erfasst werden. Compliance-Risiken (u. a. Geldwäsche, Betrug) werden bei Bedarf vom Bereich Compliance bewertet. Nach entsprechender Beurteilung durch die Compliance- und/oder Nachhaltigkeitsexperten entscheidet zunächst die geschäftsverantwortliche Kundenberaterin bzw. der Kundenberater, ob das Geschäft weiterverfolgt wird. Wenn ja, fließen die entsprechenden Nachhaltigkeits-/Compliance-Bewertungen in den Kreditantrag ein und werden bei der Kreditentscheidung entsprechend gewürdigt.

Unsere »Prinzipien und Richtlinien für die Umsetzung der LBBW-Nachhaltigkeitspolitik und -ziele« und die darin enthaltenen »Leitplanken im Kreditgeschäft« bilden die Grundlage für Nachhaltigkeitsstandards bei Finanzierungen.

Neben Gesetzesvorgaben und Vorschriften orientiert sich die LBBW an international anerkannten Standards und Selbstverpflichtungen für interne Richtlinien und Weisungen. Dazu gehören – neben dem UN Global Compact – u. a. auch die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Performance Standards der Internationalen Finanz-Corporation (IFC).

Unter anderem sind folgende internen Prüfprozesse bei Finanzierungsvorhaben in der LBBW implementiert:

- Prüfprozess für Branchen-Länder-Risiken  
Für die Identifikation, Analyse und Bewertung etwaiger Nachhaltigkeitsrisiken bei internationalen Finanzierungsvorhaben werden entsprechende Kreditanfragen in den als besonders relevant eingestuften Branchen Holz/Papier, Bergbau, Erdöl/Erdgas und Bioenergie in bestimmten, für diese Branchen sensiblen Ländern, einer Nachhaltigkeitsprüfung unterzogen.
- Firmen-Ausschlussliste zu kontroversen Waffensystemen  
Mit Firmen, die an der Produktion von Streumunition und/oder Antipersonenminen beteiligt sind, welche gemäß internationaler Konventionen geächtet sind, geht die LBBW keine Geschäftsverbindung ein. In der operativen Umsetzung stellen wir dies über eine Firmen-Ausschlussliste sicher, die konzernweit bei der LBBW (Bank) und allen Tochtergesellschaften mit Mehrheitsbeteiligung der LBBW Anwendung findet und auch in das automatisierte Embargo-Überwachungssystem der Bank integriert ist. Die Ausschlussliste wird regelmäßig aktualisiert.

#### Energetische Sanierung von Wohnimmobilien

Privatkundinnen und -kunden begleitet die LBBW/BW-Bank bei der energetischen Sanierung und Modernisierung von Immobilien und vermittelt Energieberatungsleistungen. Dazu kooperieren wir mit dem Deutschen Energieberater-Netzwerk e. V. (DEN).

#### Projektfinanzierungen

2020 hat die LBBW erneut Projekte im Bereich der Erneuerbaren Energien finanziert.

Der Anteil der Projektfinanzierungen im Bereich der Erneuerbaren Energien lag 2020 bei ca. 51% des Gesamtportfolios. Dieses beinhaltet neben Projekten im Bereich Energie u.a. auch Infrastruktur- sowie Public-Private-Partnership-Projekte.

#### Projektfinanzierungen

Mrd. EUR	2020	2019	2018
Volumen Projektfinanzierungen Erneuerbare Energien (Bilanzaktiva)	2,58	2,46	2,45

#### Finanzierte Emissionen

Die Landesbank Baden-Württemberg hat im Rahmen eines Pilotprojekts die finanzierten Emissionen ihres Exposures von dem auf Nachhaltigkeit spezialisierten Beratungsunternehmen MACS Energy & Water GmbH berechnen lassen. Als methodische Grundlage folgt MACS dem Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol), welches finanzierte Emissionen der nachgelagerten Wertschöpfungsstufe (Scope 3) zuordnet. Die Scope 3-Emissionen der Kreditgeber entsprechen dabei den Scope 1- und Scope 2-Emissionen, die der Kreditnehmer dem finanzierten Projekt bzw. der Investition direkt zurechnet. Grundlage für diese näherungsweise Berechnung von MACS war das Brutto-Exposure der LBBW, also die Summe aller offenen Forderungen und Zusagen (inkl. besicherter Anteile) gegenüber Kreditnehmern für die Jahre 2018 und 2019.

## **Produktverantwortung/Kundenschutz**

Unsere Privatkundenberaterinnen und -berater sondieren gemeinsam mit ihren Kundinnen und Kunden im Gespräch deren Zielsetzungen – auch außerhalb der Vermögensanlage – und erarbeiten daraufhin ein individuelles Finanzkonzept, das sog. »BW Finanzkonzept\_neo«. Der langfristige Vermögensaufbau und die Portfoliooptimierung stehen dabei im Vordergrund.

Die LBBW informiert ausführlich und verständlich über unterschiedliche Anlageformen und etwaige damit verbundene Risiken. Für jede Anlageberatung erstellen wir eine sog. Geeignetheitserklärung. In der Erklärung müssen Banken schriftlich darstellen, weshalb die ausgesprochene Empfehlung – beispielsweise ein Produkt zu kaufen oder zu verkaufen – zu dem jeweiligen Kunden und seinen Anlagezielen passt, also für diesen geeignet ist.

Unsere Beraterinnen und Berater erhalten keine Absatzvorgaben für Einzelprodukte im Wertpapiergeschäft. Es gibt keine Punktesysteme zur Bewertung von Absatz- und Umsatzzielen. In jeder Lebensphase stehen wir unseren Kunden bei allen finanziellen Fragen beratend und unterstützend zur Seite.

Unseren nachhaltigen Beratungsanspruch sowie die Maßgaben zur konsequenten Umsetzung und Überprüfung haben wir in den »Leitlinien für die Privatkundenberatung in der BW-Bank« definiert ([www.bw-bank.de](http://www.bw-bank.de)). Unsere Beratung verfolgt dabei einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem der individuelle Bedarf jedes einzelnen Kunden im Fokus steht. Anregungen unserer Kundinnen und Kunden nutzen wir für einen ständigen Verbesserungsprozess.

Konkrete Arbeitsanweisungen und Prozessleitfäden strukturieren den Beratungsprozess. Leitsätze für die Produktauswahl und Prüfungsmechanismen stellen sicher, dass das Interesse unserer Kundinnen und Kunden stets im Mittelpunkt steht.

## **Compliance (Bekämpfung von Korruption und Bestechung)**

Verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln beruht auf der Einhaltung von externen und internen Regeln und Gesetzen. Ein effektives Compliance-Management verhindert insbesondere kriminelle Handlungen wie Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Betrug, Korruption oder Insiderhandel und wacht über die Einhaltung von Datenschutz und Finanzsanktionen.

### **Compliance-Schulungen**

Das Lernprogramm zu Betrugsprävention und Nachhaltigkeit müssen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im 3-Jahres-Rhythmus absolvieren. Das Lernprogramm zur Geldwäscheprävention ist seit August 2019 für alle Beschäftigten der LBBW, die mit bankbetrieblichen Tätigkeiten betraut sind, bindend (jährlicher Zyklus). Das Lernprogramm zu Kapitalmarktthemen ist je nach Aufgabengebiet durchzuarbeiten. Die Erledigungsquote der jeweiligen webbasierten Trainings vor der ersten Mahnstufe liegt aktuell im Durchschnitt bei ca. 98,7% (Stand: Dezember 2020). Der geringe Prozentsatz an ungeschulten Beschäftigten resultiert aus Langzeitkranken oder Stellenwechseln innerhalb der Bereiche.

### **Code of Conduct**

Die vorbehaltlose Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen und internen Regeln sowie die Integrität jedes Einzelnen sind die Basis einer nachhaltigen Unternehmensführung. Als übergeordnete Leitlinie wurde hierzu ein Code of Conduct verabschiedet (<https://www.lbbw.de/code-of-conduct>). Dieser Verhaltens- und Ethikkodex gilt für die LBBW und ihre Tochtergesellschaften. Ziel ist es, einen verlässlichen normativen Orientierungsrahmen für ein verantwortungsbewusstes Handeln jedes Einzelnen zu schaffen, das den gesetzlichen Anforderungen wie auch ethischen und gesellschaftlichen Maßstäben gerecht wird. Der Code of Conduct wurde im Mai 2020 aktualisiert.

### **Compliance-Funktion nach MaRisk**

Mehr denn je ist es für Unternehmen wichtig, auf kritische Entwicklungen schnell zu reagieren und fundierte Entscheidungen auf Basis verlässlicher Daten treffen zu können. Dazu gehören nicht nur eine zeitnahe Aufbereitung von Risikoinformationen, eine aussagekräftige Risikoberichterstattung und ein agiles Risikomanagement, sondern vor allem eine unternehmerische Compliance-Kultur, die eine verantwortungsbewusste Risikokultur vorlebt.

In der LBBW besteht eine den Anforderungen entsprechende Compliance-Funktion nach MaRisk, die in wesentliche prozessuale Abläufe direkt eingebunden ist. Die für das Institut wesentlichen rechtlichen Regelungen und Vorgaben werden fortlaufend identifiziert und deren Einhaltung durch angemessene und wirksame Verfahren risikobasiert überwacht.

### **Geldwäscheprävention und Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung**

Bei Geldwäsche handelt es sich um das Einschleusen illegal erworbener Vermögenswerte aus organisierter Kriminalität, Drogenhandel, Betrug und anderen strafbaren Handlungen in den legalen Finanzkreislauf. Das Ziel dabei ist, die illegale Herkunft des Geldes zu verschleiern, um es »gewaschen« in den legalen Wirtschaftskreislauf zurückzuführen. Terrorismusfinanzierung missbraucht Banken, um legal oder illegal erworbene Geldmittel zu sammeln und damit ganz oder teilweise terroristische Handlungen auszuführen. Der LBBW-Konzern hat daher gruppenweit angemessene geschäfts- und kundenbezogene Sicherungssysteme und Kontrollen zur Verhinderung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung entwickelt. Hierzu gehören z. B. Vorgaben zum Umgang mit politisch exponierten Personen, zum Prozess der Kundenannahme, zur Kundendatenaktualisierung und zur kontinuierlichen Überwachung von Geschäftsbeziehungen sowie die Einbindung des Geldwäschebeauftragten in den sog. »Neue-Produkte-Prozess«.

### **Finanzsanktionen/Embargos**

Die LBBW ist verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, um die Einhaltung nationaler und internationaler Finanzsanktionen und Embargovorschriften sicherzustellen. Finanzsanktionen führen zu Beschränkungen des Kapital- und Zahlungsverkehrs, Embargos zu Beschränkungen der Freiheit im Außenwirtschaftsverkehr.

Maßnahmen und organisatorische Anforderungen für die Bank und den Konzern sind in den internen Regelwerken definiert. So werden beispielsweise alle Auslandszahlungen und der gesamte LBBW-Kundenbestand automatisch mit national und international geltenden Sanktions- und Embargolisten tagesaktuell abgeglichen. Gleiches gilt für die intern vorgehaltene Firmen-Ausschlussliste zu Streumunition und Antipersonenminen. Die hierfür notwendigen Prozesse und IT-gestützten Prüfverfahren sind intern fest etabliert

### **Betrugsprävention (sonstige strafbare Handlungen)**

Die Betrugsprävention der LBBW hat zum Ziel, strafbare Handlungen, die zu einer Gefährdung des Vermögens der LBBW oder ihrer Kundinnen und Kunden und einem Reputationsverlust des LBBW-Konzerns führen können, zu verhindern. Sie analysiert Risiken, zeigt Frühindikatoren auf und implementiert geschäfts- und kundenbezogene Sicherungssysteme und Kontrollen. Im Rahmen der jährlich zu erstellenden Risikoanalyse werden alle etwaigen für die Bank und den Konzern relevanten internen und externen Risiken im Zusammenhang mit strafbaren Handlungen identifiziert und bewertet. Darauf aufbauend werden geeignete Präventionsmaßnahmen entwickelt. Die LBBW orientiert sich ferner übergeordnet an den OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, die ebenfalls Empfehlungen zur Bekämpfung von Korruption geben.

Das regulatorische Rahmenwerk zur Bekämpfung strafbarer Handlungen für die Bank und den Konzern enthält alle wesentlichen Präventionsmaßnahmen und allgemeine Organisationsanforderungen (z. B. Verdachtsmeldewege). Missstände oder verdächtige Handlungen können von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch anonym über einen externen Ombudsmann gemeldet werden. Diese Möglichkeit ist gruppenweit in den Niederlassungen und nachgeordneten Unternehmen des LBBW-Konzerns implementiert und kann auch von außenstehenden Dritten genutzt werden. Eine entsprechende Kommunikation findet sich auf den Internetseiten der LBBW.

2020 wurden keine Korruptionsverfahren gegen die LBBW (Bank) sowie die ins Nachhaltigkeitsmanagement integrierten Tochterunternehmen geführt.

### **Kapitalmarkt-Compliance**

Die Compliance-Funktion gemäß »Mindestanforderungen an die Compliance-Funktion und die weiteren Verhaltens-, Organisations- und Transparenzpflichten für Wertpapierdienstleistungsunternehmen (MaComp)« sorgt dafür, dass die compliance-relevanten gesetzlichen Regeln für das Wertpapiergeschäft und die entsprechenden Vorgaben der Aufsichtsbehörden eingehalten werden. Dazu werden interne Richtlinien und Arbeitsanweisungen erarbeitet, die als Leitlinien dienen.

Jährlich wird eine Risikoanalyse durchgeführt. Hierbei stehen u. a. die relevanten gesetzlichen Normen und eine Analyse von Einzelrisiken im Vordergrund.

Die Einhaltung der externen und internen Rahmenbedingungen wird regelmäßig überwacht. Hierzu werden neben zentralen Prüfungen von Unterlagen, Prozessen und Anweisungen auch Vor-Ort-Überwachungen, z. B. in den Filialen, den Beratungszentren und zentralen Einheiten, durchgeführt. Sofern Nachbesserungsbedarf festgestellt wird, wirkt die Compliance-Funktion nach MaComp mit den betroffenen Bereichen auf die regelkonforme Umsetzung hin.

Weiterhin gehört es zu den Aufgaben der Compliance-Funktion nach MaComp, Marktmissbrauch zu unterbinden und die Vorgaben zur Finanzmarktregulierung der überarbeiteten EU-Richtlinie »Markets in Financial Instruments Directive« (MiFID II) sicherzustellen. Daher wird die Einhaltung der Vorgaben für Mitarbeitergeschäfte sowie zur Vermeidung von Insidergeschäften und Marktmanipulation überwacht.

Gemäß den Vorgaben der Compliance-Funktion nach MaComp sind Interessenkonflikte im Zusammenhang mit Wertpapier(neben)dienstleistungen zu vermeiden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Compliance-Funktion nach MaComp stehen bei der Identifikation, Vermeidung und dem Management von Interessenkonflikten beratend zur Seite.

## Arbeitnehmerbelange

Die LBBW hat einen hohen Anspruch an sich und damit an ihre Beschäftigten. Gleichzeitig bietet sie hochattraktive Arbeitsplätze mit Entwicklungspotenzial für ambitionierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Freude am Erfolg haben. Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Bank seit jeher vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten, umfangreiche Angebote für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und investiert in die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### Personalentwicklung

Zur zielgerichteten Qualifizierung aller Beschäftigten bietet die LBBW ein umfangreiches internes Bildungsprogramm an. Dieses umfasst Seminar- und Fortbildungsangebote, die neben dem Schwerpunkt der fachlichen Qualifikation auch Angebote in den Themenbereichen methodische und soziale Kompetenz enthalten. Ergänzt werden diese durch Trainings zur Optimierung von Fremdsprachenkenntnissen sowie themenspezifische Seminare externer Anbieter. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse erweitern möchten, besteht darüber hinaus die Möglichkeit, berufsbegleitende Studiengänge zu besuchen. Parallel gibt es für Führungskräfte spezifische Angebote zum Thema Mitarbeiterführung und zum achtsamen Umgang mit eigenen und fremden Ressourcen. Aufgrund der Herausforderungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie fand nur ein begrenzter Anteil der sonst üblichen Bildungsmaßnahmen statt. Ab Ende März 2020 wurden nur noch Veranstaltungen durchgeführt, welche eine dringende betriebliche Notwendigkeit aufwiesen oder als digitale Formate umsetzbar waren. Die angebotenen Bildungsmaßnahmen wurden im Jahr 2020 rund 4.400 Mal von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der LBBW (Bank) genutzt. Neben dem traditionell breit gefächerten Weiterbildungsangebot setzt die LBBW mit dem Talentmanagement auch auf Spitzenförderung. Ziel ist es, interne Potenzialträgerinnen und Potenzialträger durch gezielte Entwicklungsangebote für den Wettbewerb um Schlüsselpositionen zu stärken und damit auch an die Bank zu binden. Umgesetzt wird dies durch gezielte Entwicklungsangebote im Rahmen von anspruchsvollen Talentprogrammen, die in 2020 erfolgreich fortgeführt wurden. Darüber hinaus können Führungskräfte das Coaching-Angebot der Fach- und Führungskräfteentwicklung wahrnehmen und sich individuell bei Führungs- und Persönlichkeitsthemen beraten und begleiten lassen.

### Kennzahlen für die LBBW (Bank)<sup>1,2</sup>

	2020	2019	2018
Durchschnittsalter	45,7	45,5	45,3
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in Jahren	19,5	19,3	19,4

1 Die Datenbasis zur Berechnung der Personalkennzahlen ist die Anzahl »aktiver Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter« nach Definition des HGB (ohne Praktikanten, Werkstudenten, Studierende an der Dualen Hochschule, Aushilfen, Beurlaubte und Kontrollorgane).

2 Durch die LBBW (Bank) werden ca. 80,5 % der Konzernbeschäftigten abgedeckt.

### Diversity

Die LBBW ist seit 2018 Teil der »Initiative Chefsache« ([www.initiative-chefsache.de](http://www.initiative-chefsache.de)), einem Netzwerk zur Förderung eines ausgewogenen Verhältnisses von Frauen und Männern in Führungspositionen. Darüber hinaus hat die LBBW (Bank) 2008 die Charta der Vielfalt unterzeichnet ([www.charta-der-vielfalt.de](http://www.charta-der-vielfalt.de)) und hat sich verpflichtet, für alle Beschäftigten ein von Vorurteilen freies Arbeitsumfeld zu gewährleisten.

### Karriereförderung von Frauen

Die LBBW (Bank) fördert die Karrierechancen von Frauen mit dem Ziel, einen fairen Wettbewerb um Positionen zu ermöglichen und so den Frauenanteil im mittleren und oberen Management deutlich zu erhöhen. Hierfür haben wir ein umfassendes Konzept entwickelt, das u. a. ein Mentoringprogramm und Seminare zur individuellen Karriereplanung beinhaltet. Dadurch gewährleisten wir, dass Führungskräftepotenzial und Karriereambitionen von Frauen sowohl frühzeitig erkannt als auch nachhaltig unterstützt werden. Das Entwicklungsprogramm für Top-Managementpotenzialträger/innen wird fortgeführt und paritätisch mit Männern und Frauen besetzt. Daneben gibt es auch fachbereichsspezifische Angebote. Das

Pilot Projekt »Women Career« im Vertrieb hat sich beispielsweise das Ziel gesetzt, den Anteil von Beraterinnen im Vermögensmanagement und der Unternehmenskundenberatung deutlich zu erhöhen.

### Kennzahlen für die LBBW (Bank)/Diversity<sup>1,2</sup>

	2020	2019	2018
Frauenanteil	51,5%	52%	52%
Frauenanteil in Führungspositionen	19,6%	19,3%	18,7%
Anteil der Beschäftigten mit Schwerbehinderung/Gleichstellung <sup>3</sup>	5,1%	5,1%	5,0%
Anteil ausländischer Nationalitäten	6,4%	6,1%	5,7%

<sup>1</sup> Die Datenbasis zur Berechnung der Personalkennzahlen ist die Anzahl »aktiver Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter« nach Definition des HGB (ohne Praktikanten, Werkstudenten, Studierende an der Dualen Hochschule, Aushilfen, Beurlaubte und Kontrollorgane).

<sup>2</sup> Durch die LBBW (Bank) werden ca. 80,5 % der Konzernbeschäftigten abgedeckt.

<sup>3</sup> Die Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung/Gleichstellung kann aufgrund rückwirkender Anerkennung des Schwerbehinderterstatus je nach Erhebungszeitpunkt variieren. Daher können Abweichungen zwischen den Angaben in der nichtfinanziellen Erklärung im Lagebericht und dem LBBW-Nachhaltigkeitsbericht entstehen.

Weitere Informationen zum Thema Diversity finden sich im Abschnitt Menschenrechte (siehe Seite 17)

### Vereinbarkeit Privatleben und Beruf

Um Privatleben und Beruf bestmöglich zu vereinbaren, bietet die LBBW (Bank) zahlreiche Möglichkeiten für eine flexible Arbeitszeitgestaltung. So wie es für uns als mitarbeiterorientiertes Unternehmen selbstverständlich ist, Eltern bei der Kinderbetreuung zu unterstützen, schaffen wir auch Freiräume, z. B. für Sabbaticals. Unser hochflexibles Arbeitszeitsystem verbunden mit der grundsätzlichen Möglichkeit entsprechend betrieblicher Absprachen und Notwendigkeiten auch von zu Hause zu arbeiten, hat sich besonders im Corona-Jahr 2020 außerordentlich gut bewährt.

Zunehmend an Bedeutung gewinnt auch die Unterstützung der Beschäftigten, die sich um die Pflege von älteren oder behinderten Familienangehörigen kümmern. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen Angehörigen pflegen, können sich nach Rücksprache mit ihren Führungskräften zusätzlich zur gesetzlichen Pflegezeit von einem halben Jahr für weitere sechs Monate beurlauben lassen. Das Seminar »Pflegefall, was nun?«, welches mittlerweile ca. 630 Beschäftigte besucht haben, bietet einen Überblick u. a. über Pflegeversicherungen und Kostenfinanzierung, den Umgang mit Pflegediensten, rechtlichen Vorsorgemaßnahmen und Beratungsstellen.

Ein weiteres Angebot ist die Unterstützung bei der Kinderbetreuung. So können Beschäftigte der Bank an allen Hauptsitzen auf Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen. Angeboten werden Plätze in Kindertagesstätten, Notfallbetreuungen sowie spezielle Angebote in den Schulferien. Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten wir das Beratungs- und Betreuungsprogramm des externen Dienstleisters pme Familienservice an. Zusätzlich zur gesetzlich garantierten Elternzeit können Mütter bzw. Väter, die zuvor mindestens drei Jahre bei der LBBW beschäftigt waren, ein Familienjahr in Anspruch nehmen.

Seit 2010 ist die LBBW nach dem »audit berufundfamilie« als »familienbewusstes Unternehmen« ausgezeichnet. Nach zwei erfolgreichen Auditierungen in den Jahren 2013 und 2016 stand 2019 die Re-Auditierung unter dem Fokus, wie es gelingt, Führungspositionen für Frauen attraktiv zu machen. Es fanden Workshops mit Beschäftigten aus unterschiedlichen Bereichen statt. Aus den in den Workshops gewonnenen Erkenntnissen wurde ein Handlungsprogramm erarbeitet. Die darin für 2020 vorgesehenen Aktivitäten konnten alle angestoßen bzw. umgesetzt werden.

### Betriebliches Gesundheitsmanagement

Ausgehend von den klassischen, als gesundheitswirksam anerkannten Faktoren der Ergonomie und Arbeitspsychologie zielen die Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements über das unmittelbare Arbeitsumfeld hinaus auch auf eine Stärkung der allgemeinen Gesundheitskompetenz der Mitarbeitenden. Während im beruflichen Aufgabengebiet dem Führungsverhalten und den Kommunikationsstilen eine zentrale Bedeutung zukommt, liegen die Schwerpunkte der allgemeinen Gesundheitsförderung in den Themenkomplexen Bewegung, Ernährung, Suchtverhalten und psychomentaler Balance.

- Der **Betriebsärztliche Dienst** berät und unterstützt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in grundsätzlich allen gesundheitlichen Belangen unter strikter Einhaltung der ärztlichen Schweigepflicht. Sein Kompetenzspektrum umfasst neben typischen arbeits- und sozialmedizinischen Fragestellungen (z.B. Wiedereingliederung bei körperlicher oder psychischer Erkrankung) auch alle Themen der Verhältnis- und Verhaltens-Prävention, Erste Hilfe, Notfallversorgung/Rettungswesen, Reisemedizin, allgemeine medizinische Vorsorge und Impfmedizin. Im engen Zusammenspiel mit den Angeboten des Sozialreferats und der betrieblichen Gesundheitsförderung der LBBW entsteht so ein Modell, mit dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre ganz individuelle Gesundheitsstrategie entwickeln können.
- Das **Sozialreferat** berät Beschäftigte und Führungskräfte zu den Themen Stress, Konflikte und schwierige Situationen am Arbeitsplatz, psychische Gesundheit wie Burn-out und Depression, Suchterkrankungen und zu persönlichen Anliegen (z.B. dem Tod naher Angehöriger). Auch präventive Beratungen zum Thema Resilienz und Gesundheitsvorsorge werden angeboten. Nach einer akuten Krisensituation wie einem schweren Unfall, plötzlichem Todesfall oder Banküberfall bietet das Sozialreferat unmittelbar psychologische Notfallhilfe an. Neben individuellen Beratungsgesprächen bietet das Sozialreferat für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für Führungskräfte auch Workshops, Schulungen und Vorträge zu psychosozialen Themen, z. B. zur Resilienz, an.
- **Betrieblicher Arbeitsschutz:** Bei arbeitsplatzrelevanten Entscheidungen – beispielsweise bei der Beschaffung von Mobiliar und EDV-Geräten, bei Neu- und Umbaumaßnahmen und bei der Entwicklung von Standards für Gebäude – werden bereits im Vorfeld Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte einbezogen. Bei Arbeitsplatzbegehungen werden die Verhältnisse vor Ort in Augenschein genommen und, sofern notwendig, Verbesserungsmöglichkeiten geprüft. Bedarfsbezogen oder planmäßig erfolgten 2020 sicherheitstechnische Begehungen sowie individuelle Arbeitsplatzberatungen zu Ergonomiefragen. Darüber hinaus wurden regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen für die betrieblichen Arbeitsschutzakteure (z. B. Führungskräfte, Arbeitnehmervertreter und Sicherheitsbeauftragte) durchgeführt. Um die Ergonomie am Arbeitsplatz weiter zu verbessern, wurden Sicherheitsbeauftragte zu sog. Ergo-Scouts ausgebildet. Unser Arbeitsschutzausschuss, der vierteljährlich tagt und die gesamte Belegschaft der LBBW vertritt, befasst sich als Beratungs- und Koordinierungsgremium mit allen zentralen Fragen des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

### LBBW-Ideenmanagement

Über das LBBW-Ideenmanagement haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, die Zukunft mit ihrem Know-how und ihren Ideen aktiv mitzugestalten. 3.179 Vorschläge und ein berechneter Nutzen von 27,3 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2020 zeigen, welches enorme Potenzial darin liegt.

Dank des hohen Engagements der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Entwicklung und Umsetzung kreativer Ideen schaffen wir innovative, nachhaltige und digitale Lösungen, effiziente Prozesse und Produkte, die einen echten Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden bieten. Das Ideenmanagement ist ein wichtiger Baustein, um einen dauerhaften und nachhaltigen Beitrag für den Erfolg der Bank zu leisten.



## Soziale Belange

- **Bildung:** Als regional verwurzelte öffentlich-rechtliche Bank nimmt die LBBW ihren gesellschaftlichen Auftrag ernst und leistet einen aktiven Beitrag, um junge Menschen mit dem Wirtschaftsleben vertraut zu machen und Schülern frühzeitig Orientierung für die Berufswahl zu geben. Dabei wollen wir nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch die sozialen Kompetenzen und das Verantwortungsbewusstsein für eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft stärken.
- **Spenden** sind ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements der LBBW. Im Mittelpunkt stehen dabei vor allem soziale, kulturelle und wissenschaftliche Projekte. Entsprechend unserer starken regionalen Verwurzelung gehen die Spenden in der Regel an Empfänger in den jeweiligen regionalen Kernmärkten.
- Als **Sponsor** unterstützt die LBBW Projekte und ausgewählte Institutionen in ihrem Geschäftsgebiet. Neben kulturellen Institutionen wie der Staatsoper Stuttgart fördern wir auch sportliche Events wie das renommierte Reit- und Springturnier Stuttgart German Masters. Darüber hinaus engagiert sich die LBBW in verschiedenen Bildungsprojekten.
- Die **Stiftung Landesbank Baden-Württemberg** hat seit ihrer Gründung im Jahr 1984 über 11.200 Vorhaben mit insgesamt 26,4 Mio. EUR gefördert. Ihr Stifterengagement ist auf Breitenwirkung, Nachwuchsförderung und die Hilfe für immer wieder neue Initiativen ausgelegt.

## Menschenrechte

### Unternehmenspolitik

Zur Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitspolitik und der Nachhaltigkeitsziele hat die LBBW Prinzipien und Richtlinien als Orientierungsrahmen formuliert. Unser Bekenntnis zur Achtung der Menschenrechte ist hier wie folgt beschrieben: »Als Teil der internationalen Gesellschaft bekennen wir uns zu der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, wie sie von den Vereinten Nationen festgeschrieben worden ist [...]«.

### Lieferkette

- **Lieferantenregistrierung:** Grundlage der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten ist die Lieferantenregistrierung. Voraussetzung für die Zulassung als Lieferant der LBBW ist u. a. die Beantwortung von Fragen zu Nachhaltigkeitsthemen im Lieferantenportal der LBBW. Jeder Lieferant muss zudem bei der Registrierung die »Nachhaltigkeitsvereinbarung für Lieferanten der LBBW« bestätigen und bei Vertragsabschluss unterzeichnen. Die Vereinbarung verpflichtet ihn zur Einhaltung der für uns wesentlichen ökologischen und sozialen Kriterien. Einen Verstoß gegen die in der Nachhaltigkeitsvereinbarung festgelegten Sozialstandards (z. B. in Bezug auf Menschenrechtsverletzungen wie Kinderarbeit) muss jeder Lieferant als außerordentlichen Kündigungsgrund akzeptieren.
- **Konzerneinkauf:** Durch die zentrale Organisation des Einkaufs und bankweit gültige Standards gewährleisten wir, dass bei Investitionsentscheidungen Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden und bei mehreren gleichwertigen Produktalternativen – was Qualität und Kosten betrifft – die unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten beste ausgewählt wird. Auf diese Weise stellen wir einerseits sicher, dass die von uns verwendeten Produkte in Herstellung und Gebrauch möglichst hohen Nachhaltigkeitsstandards genügen. Andererseits fördern wir damit auch umweltbewusstes und soziales Denken und Handeln unserer Geschäftspartner.

### Kundenbeziehungen

In ihren »Leitplanken zum Kreditgeschäft« sowie den Leitlinien für die Privatkundenberatung bezieht die LBBW Nachhaltigkeitsaspekte in Bezug auf die Einhaltung von Menschenrechten mit ein (siehe Seite 9 und 11).

## Umgang mit den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

- **Personal- und Schwerbehindertenvertretung:** Grundlage für die Mitbestimmung des Personalrats ist das Landespersonalvertretungsgesetz von Baden-Württemberg. An größeren Standorten der LBBW finden regelmäßig Personalversammlungen statt. Die Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit gilt konzernweit. LBBW-Beschäftigte mit Schwerbehindertenstatus werden von der Gesamtschwerbehindertenvertretung (GSBV) sowie von sechs regionalen Schwerbehindertenvertretungen beraten und vertreten.
- **Diversity:** Begleitet und betreut werden die Themen Vielfalt und Chancengleichheit in der LBBW von einer Diversity-Beauftragten. Gemäß einer Dienstvereinbarung zum Schutz vor Diskriminierung und zum partnerschaftlichen Verhalten am Arbeitsplatz können sich Beschäftigte, die sich diskriminiert fühlen, an den Personalrat, die Vertretung der Schwerbehinderten, die verantwortliche Führungskraft, das Sozialreferat oder die Beschwerdestelle wenden.
- **Schulung:** Das E-Learning Tool »Betrugsprävention und Nachhaltigkeit« sowie das Tool zur Umsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes ist von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der LBBW zu bearbeiten. In den E-Learning Tools sind Fragen zu Menschenrechten integriert.

## Umweltmanagementsystem

Unser Umwelt-/Nachhaltigkeitsmanagementsystem gilt für die LBBW (Bank) inklusive BW-Bank, Gastro Event GmbH, LBBW Immobilien Management GmbH, LBBW Corporate Real Estate Management GmbH und LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH.

### Zertifizierung EMAS und ISO 14001

Die LBBW hat sich zur Einhaltung der Standards des Eco-Management and Audit Scheme (EMAS) sowie der Norm ISO 14001 verpflichtet und verfügt seit 1998 über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem. Die Umsetzung der Verordnung bzw. der Norm wird einmal jährlich durch ein internes sowie ein externes Audit überprüft.

Nach EMAS validiert und ISO 14001 zertifiziert sind:

- vier Gebäude »Am Hauptbahnhof« sowie zwei Gebäude am »Pariser Platz« in Stuttgart,
- das Gebäude »Fritz-Elsas-Straße 31« (»Bollwerk«) in Stuttgart,
- das Gebäude »Königstraße 3« in Stuttgart,
- das Gebäude »Kleiner Schlossplatz 11« in Stuttgart,
- das Gebäude »Augustaanlage 33« in Mannheim.

# Ergebnisse der Konzepte

## Nachhaltigkeitsratings

- ISS ESG hat die LBBW auf einer Skala von A+ bis D-mit der Gesamtnote C+ bewertet. Die LBBW belegt in der Branche »Financials/Public & Regional Bank« Platz 3 von 277 untersuchten Instituten auf internationaler Ebene. Im deutschen Wettbewerb liegt sie auf Platz 2 (Stand: November 2020). Mit diesen Ergebnissen gehört die LBBW zu den Branchenführern und erreicht die höchste Transparenzstufe von ISS ESG: »Transparency Level: very high (80-100%)«.
- Im Nachhaltigkeitsrating-Update 2020 von Sustainalytics erhält die LBBW 82 von 100 Punkten. Damit belegt sie in der Branche Banken auf internationaler Ebene Platz 19 von 362. Innerhalb der Vergleichsgruppe liegt die LBBW auf Platz 1 (Stand: Juli 2020).
- Die LBBW erhält bei imug-Rating die Gesamtnote »positiv« (BB). Damit belegt sie innerhalb des Landesbanken-und Sparkassensektors Platz 1 unter 10 bewerteten Instituten. Im europaweiten Vergleich innerhalb des Landesbankensektors schneidet die LBBW mit Platz 2 ab. Zudem wurde die LBBW als Emittent von öffentlichen Pfandbriefen »sehr positiv« (A) und als Emittent von Hypothekenpfandbriefen »positiv« (BBB) bewertet (Stand: März 2020).
- Im Rating-Update 2020 von MSCI ESG erhält die Landesbank Baden-Württemberg eine Bewertung von AA (auf einer Skala von AAA-CCC) (Stand: August 2020).

## Externe und interne Audits

2020 wurden beide Audits erfolgreich durchgeführt. Das interne und externe Audit hat keine materiell-rechtlichen Verstöße gegen das Umweltrecht aufgedeckt.

## Wesentliche Risiken und deren Handhabung

Risikomanagement in der LBBW versteht sich als Einsatz eines umfassenden Instrumentariums für den Umgang mit Risiken – u. a. Reputationsrisiken – im Rahmen der Risikotragfähigkeit und der durch den Vorstand festgelegten Strategie. Nicht nachhaltiges Verhalten unserer Kundinnen und Kunden oder Projekte mit negativen Umweltauswirkungen stellen für die LBBW u. a. Reputationsrisiken dar.

- Das nichttransaktionsbezogene Management von Reputationsrisiken liegt in der Verantwortung (First Line of Defense) des Bereichs Konzernkommunikation, Marketing und Vorstandsstab und der Gruppe Nachhaltigkeit und Environment/Social/Governance zusammen mit allen Bereichsleitern und Geschäftsführern von Tochterunternehmen des Konzerns.
- Das transaktionsbezogene Management von Reputationsrisiken, wie etwa die Beurteilung von Neugeschäften, erfolgt dezentral durch die Marktbereiche, insbesondere im Rahmen des »Neue-Produkte-Prozesses« (NPP) und des Kreditantragsprozesses. Bei OTC-Derivaten für Zins-, Währungs- und Rohstoffmanagement ist dem NPP für diese außerbörslich gehandelten Derivate (OTC = Over the Counter) ein Produktgenehmigungsprozess vorgeschaltet. Transaktionsbezogen sind die Reputationsrisiken zu berücksichtigen. Dies liegt in der dezentralen Verantwortung der Bereiche.
- Das Team Nachhaltigkeitsmanagement unterstützt die relevanten Marktbereiche im täglichen Geschäft bei der Identifizierung und Bewertung von transaktionsbezogenen Nachhaltigkeitsrisiken.
- Der Bereich Group Compliance ist für transaktionsbezogene und nicht-transaktionsbezogene Reputationsrisiken in der Second Line of Defense verantwortlich.

Die Leitsätze für das Risikomanagement stellen die zentralen Grundsätze für die Abwägung von Chancen und Risiken innerhalb des LBBW-Konzerns dar und sind Grundlage für ein unternehmensweit einheitliches Verständnis der Unternehmensziele im Zusammenhang mit dem Risikomanagement. Weitere Informationen siehe Risikobericht im Geschäftsbericht 2020.

# Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit

An die Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Mainz

## **Unser Auftrag**

Wir haben den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht nach § 315b HGB der Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Mainz (»das Unternehmen«), der mit dem nichtfinanziellen Bericht nach § 289b HGB der Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Mainz, zusammengefasst wurde (im Folgenden »zusammengefasster nichtfinanzieller Bericht«), für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter**

Die gesetzlichen Vertreter der Landesbank Baden-Württemberg sind verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten nichtfinanziellen Berichts in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i. V. m. §§ 289c bis 289e HGB.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Unternehmens umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Aufstellung des zusammengefassten nichtfinanziellen Berichts sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Angaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten nichtfinanziellen Berichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

## **Verantwortung des Wirtschaftsprüfers**

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über den zusammengefassten nichtfinanziellen Bericht abzugeben.

Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung (WPO) und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): »Assurance Engagements Other than Audits or Reviews of Historical Financial Information«, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit aussagen können, ob uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der zusammengefasste nichtfinanzielle Bericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i. V. m. §§ 289c bis 289e HGB aufgestellt worden ist. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung, die wir in den Monaten Oktober 2020 bis März 2021 durchgeführt haben, haben wir u. a. folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation und über die Einbindung von Stakeholdern,
- Befragung der gesetzlichen Vertreter und relevanter Mitarbeiter, die in die Aufstellung des zusammengefassten nichtfinanziellen Berichts einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über die vorhandenen Maßnahmen und Vorkehrungen (System) zur Aufstellung des zusammengefassten nichtfinanziellen Berichts sowie über die darin enthaltenen Angaben,
- Identifikation von Risiken wesentlicher falscher Angaben in dem zusammengefassten nichtfinanziellen Bericht,
- Analytische Beurteilung ausgewählter wesentlicher Angaben des zusammengefassten nichtfinanziellen Berichts,
- Abgleich ausgewählter Angaben im zusammengefassten nichtfinanziellen Bericht mit den entsprechenden Daten im Jahres- und Konzernabschluss sowie zusammengefassten Lagebericht sowie
- Beurteilung der Darstellung der Angaben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Prüfungsurteil**

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der zusammengefasste nichtfinanzielle Bericht der Landesbank Baden-Württemberg für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB aufgestellt worden ist.

## Verwendungszweck des Vermerks

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage der mit der Landesbank Baden-Württemberg geschlossenen Auftragsvereinbarung. Die Prüfung wurde für Zwecke der Landesbank Baden-Württemberg durchgeführt und der Vermerk ist nur zur Information der Landesbank Baden-Württemberg über das Ergebnis der Prüfung bestimmt.

## Haftung

Der Vermerk ist nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der Landesbank Baden-Württemberg gegenüber und ist auch nach Maßgabe der mit der Landesbank Baden-Württemberg getroffenen Auftragsvereinbarung vom 23. Juni 2020 sowie der »Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften« vom 1. Januar 2017 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. beschränkt. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung.

Stuttgart, den 4. März 2021

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



(Klaus Löffler)

Wirtschaftsprüfer



(Herbert Apweiler)

Wirtschaftsprüfer

**Landesbank Baden-Württemberg**

[www.LBBW.de](http://www.LBBW.de)  
[kontakt@LBBW.de](mailto:kontakt@LBBW.de)

Hauptsitze

**Stuttgart**

Am Hauptbahnhof 2  
70173 Stuttgart  
Telefon 0711 127-0  
Telefax 0711 127-43544

**Mannheim**

Augustaanlage 33  
68165 Mannheim  
Telefon 0621 428-0  
Telefax 0621 428-72591

**Karlsruhe**

Ludwig-Erhard-Allee 4  
76131 Karlsruhe  
Telefon 0721 142-0  
Telefax 0721 142-23012

**Mainz**

Große Bleiche 54 - 56  
55116 Mainz  
Telefon 06131 64-37800  
Telefax 06131 64-35701